

Premiere veröffentlicht Ergebnisse für das dritte Quartal 2008

Wesentliche Kennzahlen Q3 2008:

- 244,6 Mio. EUR Umsatz
- EBITDA-Verlust von 27,2 Mio. EUR
- Nettoverlust von 89,1 Mio. EUR
- 2,411 Millionen direkte Abonnenten zum 30. September nach Neuklassifizierung

Ausblick für das Gesamtjahr 2008:

- Umsatz von über 1,015 Mrd. EUR erwartet
- EBITDA-Verlust zwischen 40 Mio. EUR und 60 Mio. EUR erwartet

Aktuelle Geschäftsentwicklungen:

- Premiere Verschlüsselungssystem seit 10. November wieder sicher
- Abschluss der strategischen Neuausrichtung bis Jahresende erwartet
- Premiere vereinbart mit Bankenkonsortium Aussetzung der Überprüfung seiner Covenants, laufende Gespräche zur Restrukturierung der Kreditvereinbarungen
- Starkes Weihnachtsprogramm bei Premiere

München, 13. November 2008

Wesentliche Kennzahlen Q3 2008

Im 3. Quartal 2008 verbuchte Premiere einen Gesamtumsatz von 244,6 Mio. EUR (Q3 2007: 247,5 Mio. EUR). Die operativen Kosten stiegen auf 271,8 Mio. EUR (Q3 2007: 225,5 Mio. EUR), in erster Linie durch höhere Kosten für Übertragung, Hardware und Vertrieb sowie geringere sonstige betriebliche Erträge verglichen mit dem 3. Quartal 2007. Das EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen) lag bei -27,2 Mio. EUR (Q3 2007: 22,0 Mio. EUR), der Konzernverlust bei 89,1 Mio. EUR (Q3 2007: 0,1 Mio. EUR Gewinn).

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit im 3. Quartal betrug -63,2 Mio. EUR (Q3 2007: EUR 4,8 Mio EUR), die Nettoverschuldung stieg auf 307 Mio. EUR (Q2 2008: 224 Mio. EUR). Premiere hat mit seinem Bankenkonsortium im Hinblick auf eine bevorstehende Verletzung seiner Kreditvereinbarungen eine Aussetzung der Überprüfung seiner Covenants vereinbart und befindet sich in Gesprächen bezüglich der Restrukturierung der bestehenden Kreditvereinbarungen sowie hinsichtlich des gesamten Kapitalbedarfs.

Premiere hat eine neue Klassifizierung zur Zählung von Abonnenten eingeführt, die den neuen strategischen Schwerpunkt auf Kunden mit Laufzeitverträgen reflektiert. Die neue Zählweise fokussiert auf eine geringere Anzahl direkter Abonnenten, die aber einen höheren monatlichen ARPU aufweisen. Gemäß der neuen Klassifizierung zählte Premiere zum Ende des 3. Quartals 2008 2,411 Millionen direkte Abonnenten (Q3 2007: 2,535 Millionen) und verzeichnete im Berichtszeitraum einen monatlichen

ARPU von EUR 23,92. Zusätzlich zählte Premiere zum Ende des 3. Quartals 704.000 Wholesale Abonnenten. Die folgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Abonnentenzahlen nach dem neuen Klassifizierungssystem seit Q3 2007:

in Tsd.	Q3 07	Q4 07	Q1 08	Q2 08	Q3 08
Direkte Abonnenten zu Beginn	2.495	2.535	2.534	2.450	2.376
Neuabonnenten	156	122	86	58	138
Kündigungen	-115	-123	-171	-132	-103
Nettoveränderung	40	-1	-85	-74	35
Direkte Abonnenten am Ende	2.535	2.534	2.450	2.376	2.411
Direkter Programmumsatz (in Mio. EUR)	172	179	179	173	172
Programm ARPU (in EUR, monatlich)	22,83 €	23,53 €	23,88 €	23,89 €	23,92 €
Kündigungsrate (rollierende Kündigungsquote der letzten 12 Monate)	30,3%	25,9%	22,9%	22,2%	21,4%
Wholesale Abonnenten zum Ende	792	790	797	792	704

Ausblick für das Gesamtjahr 2008

Premiere erwartet für 2008 einen Umsatz von über 1,015 Mrd. EUR und rechnet mit einem EBITDA-Verlust zwischen 40 Mio. EUR and 60 Mio. EUR.

Aktuelle Geschäftsentwicklungen

Mark Williams, Vorstandsvorsitzender der Premiere AG: „Wir machen gute Fortschritte bei der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens und haben bereits damit begonnen, wichtige Korrekturen vorzunehmen. Wir konzentrieren uns bei der Neukundengewinnung ausschließlich auf Kunden mit Laufzeitabonnements, die meisten Randaktivitäten im Vertrieb haben wir eingestellt. Eine Grundvoraussetzung für zukünftiges Wachstum war das Schließen der Sicherheitslücke Anfang November. Wir bauen das Programmangebot für unsere Kunden kontinuierlich aus, während der Weihnachtszeit bieten wir ein sehr starkes Filmangebot an.“

Premiere geht mit einem hervorragenden Programmangebot in die Weihnachtssaison. Der Abo-Sender zeigt die deutschen TV-Premieren von Blockbuster-Filmen wie „Shrek der Dritte“, „Harry Potter und der Orden des Phoenix“ oder „Keinohrhasen“. Fußball-Fans sehen bei Premiere neben Bundesliga, UEFA Champions League und DFB-Pokal während der Feiertage internationale Fußball-Highlights wie FC Arsenal gegen FC Liverpool, Real Madrid gegen FC Valencia oder Glasgow Rangers gegen Celtic Glasgow. Gleich zu Beginn des neuen Jahres zeigt Premiere das größte TV-Highlight 2009 im deutschen Fernsehen: die siebte Staffel von „24“, einer der erfolgreichsten Serien aller Zeiten. Zum ersten Mal können die deutschen Fans der Serie zeitgleich mit den Zuschauern in den USA in den siebten Tag der Saga um den legendären Agenten Jack Bauer (Kiefer Sutherland) starten.

Zu den Geschäftszahlen für das 3. Quartal findet um 11.30 Uhr eine Telefonkonferenz für die Presse statt. Die Einwahldaten erhalten Sie telefonisch unter 089/99 58-63 47.

Diese Meldung ist im Internet unter info.premiere.de abrufbar.

Kontakt für Journalisten:

Torsten Fricke
Unternehmenssprecher
Tel.: +49 89/99 58-63 50
torsten.fricke@premiere.de

Kontakt für Investoren und Analysten:

Christine Scheil
Leitung Investor Relations
Tel.: +49 89/99 58-10 10
christine.scheil@premiere.de

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der Premiere AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der Premiere AG oder der Erfolg der Medienindustrie wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die Premiere AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlenüberblick Q3 2008 vs. Q3 2007

in Mio. EUR	Q3 08	Q3 07	Veränderung
Umsatz	244,6	247,5	-2,9
Operative Kosten	271,8	225,5	46,3
EBITDA	-27,2	22,0	-49,2
Abschreibungen	13,2	11,3	1,9
Abschreibung auf Abonnentenstamm	12,2	12,1	0,2
EBIT	-52,6	-1,4	-51,2
Finanzergebnis	-16,3	-11,3	-5,0
Ergebnis vor Steuern	-68,9	-12,7	-56,2
Steuern	-20,2	12,8	-33,1
Ergebnis	-89,1	0,1	-89,2
Ergebnis pro Aktie (in (EUR))	-0,79	0,00	-0,79

Kennzahlenüberblick Q1-Q3 2008 vs. Q1-Q3 2007

in Mio. EUR	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Veränderung
Umsatz	768,5	700,9	67,6
Operative Kosten	781,7	630,9	150,7
EBITDA	-13,2	70,0	-83,2
Abschreibungen	38,6	32,8	5,8
Abschreibung auf Abonnentenstamm	36,7	36,2	0,5
EBIT	-88,4	1,0	-89,4
Finanzergebnis	-32,8	-31,4	-1,4
Ergebnis vor Steuern	-121,2	-30,4	-90,8
Steuern	-33,9	2,3	-36,2
Ergebnis	-155,0	-28,0	-127,0
Ergebnis pro Aktie (in (EUR))	-1,39	-0,32	-1,07

Umsatz / Kosten Q3 2008 vs. Q3 2007

in Mio. EUR	Q3 08	Q3 07	Veränderung
Umsatzerlöse			
Programm	189,2	186,5	2,8
Werbung	6,7	11,0	-4,3
Hardware	35,7	32,8	2,9
Sonstige Erlöse	13,0	17,2	-4,2
Gesamt	244,6	247,5	-2,9
Kosten (inkl. Abschreibungen)			
Programm	133,5	133,2	0,3
Übertragung	31,9	23,7	8,2
Kundenservice	14,7	15,7	-1,0
Hardware	47,1	35,8	11,3
Vertriebskosten	37,9	32,9	5,0
Allgemeine Verwaltungskosten	18,2	13,3	4,9
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	1,7	-17,7	19,4
Gesamt	285,0	236,8	48,2
enthaltene Abschreibung	13,2	11,3	1,9
Kosten (ohne Abschreibung)	271,8	225,5	46,3
EBITDA	-27,2	22,0	-49,2

Umsatz / Kosten Q1-Q3 2008 vs. Q1-Q3 2007

in Mio. EUR	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Veränderung
Umsatzerlöse			
Programm	581,0	555,9	25,1
Werbung	22,5	26,9	-4,4
Hardware	96,3	71,4	24,9
Sonstige Erlöse	68,8	46,8	22,0
Gesamt	768,5	700,9	67,6
Kosten (inkl. Abschreibungen)			
Programm	480,6	398,2	82,5
Übertragung	91,7	66,3	25,4
Kundenservice	41,1	47,5	-6,3
Hardware	110,2	91,4	18,8
Vertriebskosten	83,1	84,2	-1,1
Allgemeine Verwaltungskosten	49,1	42,8	6,3
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-35,7	-66,7	31,0
Gesamt	820,3	663,7	156,5
enthaltene Abschreibung	38,6	32,8	5,8
Kosten (ohne Abschreibung)	781,7	630,9	150,7
EBITDA	-13,2	70,0	-83,2

Abonnenten Q3 2008 vs. Q3 2007

<u>in Tsd.</u>	<u>Q3 08</u>	<u>Q3 07</u>	<u>Veränderung</u>
Direkte Abonnenten zu Beginn	2.376	2.495	-119
Neuabonnenten	138	156	-18
Kündigungen	-103	-115	12
Nettoveränderung	35	40	-5
Direkte Abonnenten am Ende	2.411	2.535	-124
Direkter Programmumsatz (in Mio. EUR)	172	172	0
Program ARPU (in EUR, monatlich)	23,92 €	22,83 €	1,09 €
Kündigungsrate (rollierende Kündigungsquote der letzten 12 Monate)	21,4%	30,3%	-9,0%
Wholesale Abonnenten zum Ende	704	792	-88

Abonnenten Q1-Q3 2008 vs. Q1-Q3 2007

<u>in Tsd.</u>	<u>Q1-Q3 2008</u>	<u>Q1-Q3 2007</u>	<u>Veränderung</u>
Direkte Abonnenten zu Beginn	2.534	2.696	-162
Neuabonnenten	282	393	-111
Kündigungen	-405	-555	149
Nettoveränderung	-123	-161	38
Direkte Abonnenten am Ende	2.411	2.535	-124
Direkter Programmumsatz (in Mio. EUR)	523	526	-3
Program ARPU (in EUR, monatlich)	23,51 €	22,36 €	1,15 €
Kündigungsrate (rollierende Kündigungsquote der letzten 12 Monate)	21,4%	30,3%	-9,0%
Wholesale Abonnenten zum Ende	704	792	-88